Experten informieren

Die rechtsextremistischen Aktivitäten im Stadtbezirk stehen heute im Mittelpunkt der Sitzung des Bezirksrats Buchholz-Kleefeld. Zunächst wird die Stadtverwaltung einen Sachstandsbericht zum Rechtsextremismus im Stadtbezirk abgeben. Anschließend folgt eine Anhörung mit Experten zum Thema. Eingeladen sind Vertreter von Polizei, Verfassungsschutz, Kriminal-Präventionsräten und Landespräventionsrat sowie Abgeordnete des Niedersächsischen Landtags. Weitere Themen der Sitzung:

- Das Stadtbezirksmanagement informiert über die Aufstellung von Containern auf den Wertstoffinseln im Stadtge-
- Der Bezirksrat berät über die Erneuerung des Spiel- und Bolzplatzes In den Sieben Stücken/Löfflerweg in Groß-Buchholz.
- SPD und Grüne fordern in gemeinsamen Anträgen Tempo 30 vor den Schulen in der Berckhusenstraße und ein neues Wetterschutzhäuschen an der Bushaltestelle Nackenberg in Kleefeld.

Außerdem berät der Bezirksrat über weitere Anträge von SPD, Grünen und Linke sowie die Verwendung von eigenen Mitteln. Ferner haben SPD und Grüne mehrere Anfragen gestellt, auf die sie Antworten von der Stadt erwarten.

Die öffentliche Sitzung findet in der Maximilian-Kolbe-Schule, Nackenberger Straße 4, statt. Zum Sitzungsbeginn am heutigen Donnerstag, 1. März, um 18.30 Uhr findet eine Einwohnerfragestunde statt, bei der sich die Bürger mit Fragen und Wünschen an den Bezirksrat wenden können

KLEEFELD / Werkstatt Süd

Fragen rund ums Altern

Mit einer Fotoausstellung lädt die Kulturwerkstatt Süd zur Eröffnung des Themenmonats "Vielfalt Alter" ein. Am Sonntag, 4. März, beginnt das Programm um 11 Uhr im Saal der Werkstatt Süd, Hölderlinstraße 1. Das Gitarrenduo "Lutz und Stefan" wird die Veranstaltung musikalisch begleiten. Wichtige Themen zum Alter und älter werden, wie zum Beispiel eine aktive Freizeitgestaltung und mögliche Erkrankungen sollen in diesem Monat besprochen werden. Vermittelt werden die Inhalte in Form von Ausstellungen, Filmen, Vorträgen und Diskussionsrunden. Über den genauen Veranstaltungsablauf wird bei der Eröffnung informiert. Der Eintritt ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es beim Seniorentelefon unter 16842345 oder bei Melike Mutlu unter 16841464.

SENIORENTIPPS

Groß-Buchholz

Beim Sonntagscafé mit Live-Musik im Café Carré, Buchnerstraße 4, unterhält ein Sänger und Gitarrist das Publikum am 4. März von 15 bis 17 Uhr. Der Eintritt

Wer in der **Handarbeiten-Runde** am Freitag, 9. März, von 10 bis 12 Uhr im Seniorenbüro Café Carré stricken, häkeln und Anregungen austauschen möchte, sollte sich unter Telefon 2202486 anmelden.

Heideviertel

Das Kammerorchester Bothfeld gibt ein Konzert im Eilenriedestift, Bevenser Weg 10. Auf dem Programm stehen am Sonntag, 4. März, ab 18 Uhr Werke von Glass, Mozart und Mendelssohn-Bartholdy. Eintrittskarten sind für drei Euro zu haben. Das "Wanderparadies Dolomiten" stellt ein Diavortrag am Dienstag, 6. März, ab 18 Uhr im Eilenriedestift vor. Der Eintritt kostet zwei Euro.

Kleefeld

Bei seinem Konzert "That's Life" musiziert das Sextett "Sway'n Swing" im GDA-Wohnstift, Osterfelddamm 12, Jazz und Swingstandards. Die drei Sopran-, Mezzosopran- und Altstimmen werden mit Kontrabass, Klavier und Schlagzeug begleitet. Konzertbeginn ist am Sonntag, 4. März, um 16 Uhr, der Eintritt kostet 2,50 Euro

Teil I der **Diaschau** "Yunnan - Das Land südlich der Wolken" ist am Mittwoch, 7. März, ab 16 Uhr im GDA-Wohnstift zu sehen. Gäste zahlen 2,50 Euro Eintritt.

Oststadt

Beim Seniorentanz mit Live-Musik und kleinen Unterhaltungsbeiträgen schwofen junggebliebene Alte am Mittwoch, 7. März, ab 14 Uhr im Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4. Der Eintritt inklusive Kaffee und Kuchen kostet 4,50 Euro.

Sahlkamp

Wer mal wieder Tango, Walzer oder "Freistil" tanzen möchte, ist beim **Tanz**nachmittag für Senioren am Freitag, 2. März, von 14.30 bis 17.30 Uhr im Stadtteiltreff Sahlkamp, Elmstraße 15, richtig. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Vahrenheide

Im Nähkreis des Kommunalen Seniorenservice Hannover (KSH) können Hobby-Schneiderinnen unter Anleitung modische Garderobe nähen oder ältere Stücke aufarbeiten. Zwei Gruppen treffen sich donnerstags von 8.30 bis 10 Uhr und von 10.15 bis 11.45 Uhr in der Begegnungsstätte in der Plauener Straße 23 A.

Trauer ist keine Krankheit

Der Verein "Leere Wiege" in MISBURG-SÜD bietet Eltern, die ein Baby verloren haben. tröstende Begleitung.

Von Susanna Bauch

Die kleinen Wesen, die es gar nicht oder nur für kurze Zeit auf die Welt geschafft haben, lagen ihr schon immer am Herzen. Heidi Blohmann hat jahrzehntelang als Hebamme in der Henriettenstiftung gearbeitet und sich dafür eingesetzt, dass diese Babys und ihre Eltern bei der Betreuung nicht zu kurz kommen. Ihre Empathie und ihr stetes Engagement haben jetzt zur Gründung des Vereins "Leere Wiege" in der Stahlstraße 23 in Misburg-Süd ge-

"Den ersten Arbeitskreis mit betroffenen Eltern gab es in der Klinik schon 1983", berichtet Blohmann. Ihr Ziel war schon damals klar umrissen: "Die Eltern sollen diesen schweren Verlust physisch und psychisch überstehen, und der kleine Mensch soll seine Würde behalten." Der Gedanke an den "Tod in der Petrischale" lässt Heidi Blohmann schon lange erschauern. 1998 wurde die Henriettenstiftung zum Perinatalzentrum, zwei Jahre später begann die Hebamme mit ihrer berufsbegleitenden Trauerausbildung. Seit 2006 betreut sie auch privat vom frühen Kindstod betroffene Elternpaare. "Der Bedarf wurde immer größer", erzählt Blohmann. Das war der Beginn der Elterngruppe "Leere Wiege", mittlerweile haben die Hebamme und ihr Mann Ralf rund 500 Menschen durch eine "unfassbar schwere Zeit" begleitet.

Die Bedürfnisse der so jung verwaisten Eltern seien ganz andere als etwa die von Familien, die ihre Kinder im Teenageralter verlieren: "Und die meisten bekommen gesellschaftlich kaum Anteilnahme, vor allem, wenn sie ihre Babys bereits im frühen Schwangerschaftsstadium verlieren." Die Trauer bei einem Verlust des Kindes sei auch in



Mit Engagement und Empathie: Heidi und Ralf Blohmann bietet mit ihrem neuen Verein einen Anlaufpunkt für trauernde Eltern.

riesig, weiß Blohmann. Zudem müsse man die Gesamtsituation einer Familie betrachten, viele Paare hätten lange sehnlichst auf Nachwuchs gewartet: "Und dann das Kind früh zu verlieren, ist einfach ein Albtraum."

Der Verein "Leere Wiege" bietet offene Gesprächsgruppen genauso an wie Themenabende oder eine Zusammenkunft nur für Väter. "Die Männer haben andere Probleme", erklärt Ralf Blohmann, der seine Frau auf Grundlage einer eigenen Trauerausbildung bei der Arbeit unterstützt. Die feste Gruppe trifft sich regelmäßig in der Hannakapelle, "einem Knusperhäuschen auf dem Gelände der Henriettenstiftung", wie

sphäre sei dort eine ganz besondere, "sehr beschützt"

Aber auch nach Jahren halten die Trauerbegleiter und viele Eltern noch intensiven Kontakt. "Viele Paare bekommen später ein gesundes Kind, das ist natürlich auch für uns sehr schön", berichtet Blohmann. Die Hebamme übernimmt ebenso die sogenannte verwaiste Wochenbettbetreuung: "Da geht es um körperliche, aber vor allem auch um seelische Wunden. Frauen müssen lernen, ihren Körper nach einer Fehloder Totgeburt wieder anzunehmen."

Der Rahmen der ehrenamtlichen Arbeit war bei den Blohmanns schon längst gesprengt, daher haben sie sich

der 6. Schwangerschaftswoche schon Heidi Blohmann erzählt. Die Atmo- im Januar dieses Jahres zu einer Vereinsgründung entschlossen. "Wir sind einfach auf Unterstützung angewiesen", sagt die Hebamme. Der Verein arbeitet nun mit niedergelassenen Ärzten und anderen Selbsthilfegruppen zusammen. Betroffene müssten vor allem trauern dürfen. "Ein Leben mit Trauer muss ia kein trauriges Leben sein", resümiert Blohmann. Trauer sei keine Krankheit, aber sie könne eine werden: "Und um das zu verhindern, sind wir da."

Der Verein "Leere Wiege" von Heidi und Ralf Blohmann bietet regelmäßig Treffen an. Näheres gibt es unter Telefon 582644, unter www.leere-wiegehannover.de oder per E-Mail an blohmann-krueger@t-online.de.

KLEEFELD / Versicherung

Alter Platz mit neuem Namen

Der Platz vor der Direktion der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe in Kleefeld wird zukünftig "Platz der Mecklenburgischen" heißen. Darin soll sich die Verbundenheit des Unternehmens mit dem Standort ausdrücken. Die Platztaufe am morgigen Freitag, 2. März, um 11.30 Uhr nimmt das Unternehmen zum Anlass, dem Verein "Mentor – Die Leselern-helfer Hannover" eine Spende zu überreichen. Die Platzbenennung wird mit Mitarbeitern und Gästen – darunter Bernd Strauch, Ratsvorsitzender und Bürgermeister der Landeshauptstadt, sowie Vertreter des zuständigen Bezirksrats – gefeiert. Der Bezirksrat Buchholz-Kleefeld hatte der Benennung des privaten Platzbereichs vor dem Haupteingang unlängst zugestimmt. Das Straßenschild wird an der Berckhusenstraße enthüllt. Die Mecklenburgische ist eine der ältesten privaten Versicherungsgesellschaften und hat seit 1. Juli 1945 ihren Verwaltungssitz mit über 500 Mitarbeitern am Standort, gegründet wurde sie bereits im Jahre 1797.

KINDERKRAMS

Bothfeld

Ein Kinderfrühstück mit anschließendem Spielprogramm für Fünf- bis Zwölfjährige gibt es am Sonnabend, 3. März, im Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde, Langenforther Straße 32. Von 9.30 bis 12 Uhr stehen diesmal Spiele, Geschichten und Basteleien zum Thema Insekten auf dem Programm. Die Kosten betragen drei Euro.

Groß-Buchholz

Olympisches "Gold für den Pinguin" gibt es beim **Bilderbuchkino** am Dienstag, 6. März, ab 16 Uhr in der Stadtbibliothek Roderbruch, Rotekreuzstraße 21A.

Kleefeld

Um eine kleine "Heule-Eule" geht es beim Bilderbuchkino am heutigen Donnerstag ab 16 Uhr in der Stadtbibliothek Kleefeld, Rupsteinstraße 6.

Den 26. Kinderhaus-Geburtstag feiern kleine und große Kinder, Eltern und Großeltern am Sonnabend, 3. März, von 15 bis 18 Uhr mit Murmiland, Musikgarten, Kinderschminken, Geschichten und Basteln. Der Eintritt zur Party am De-Haën-Platz 6 kostet einen Euro.

Das Kindertheaterstück "Fiete Anders' können Zuschauer ab drei Jahren am Montag, 5. März, ab 10 Uhr im Freizeitheim Lister Turm, Walderseestraße 100, erleben. Die Geschichte ist eine Ermutigung für alle, die sich ein wenig anders fühlen. Karten kosten drei Euro.

Misburg

Olivia haut auf die Pauke" und gründet beim Bilderbuchkino am heutigen Donnerstag ab 15.30 Uhr in der Stadtbibliothek Misburg, Waldstraße 9, eine Band. Die Zuschauer dürfen basteln.

Oststadt

Ein **Frühlingsfest** für Kinder mit ihren Eltern feiert die Apostelkirchengemeinde am Freitag, 9. März, von 15.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus, An der Apostelkirche 1. Die Gäste können gemeinsam Volkslieder singen, Spiele für drinnen und draußen ausprobieren, basteln und bei einem Überraschungs-Streifzug durch die Kirche mitmachen. Um Anmeldung unter Telefon 314836 wird gebeten.

Bäume fallen für die Stadtbahntrasse

An der Buchholzer Straße in MISBURG beginnt der Ausbau der Linie 7.

Von Tanja Piepho

Garten tritt in eine neue Phase Zwei Wo- 💛 rische Baustellenahsnerrung gehängt chen lang haben die Männer in Orange im Auftrag der Infrastrukturgesellschaft Region Hannover (infra) auf der Buchholzer Straße zwischen Werfelstraße und der Straße Am Forstkamp insgesamt rund zwei Dutzend Bäume, darunter auch einige Jahrzehnte alte Trauerweiden gefällt und vor Ort mit Stumpf und Stiel zu Kleinholz geschreddert.

Damit hat die infra als Eigentümerin und Verwalterin des hannoverschen Schienennetzes nicht nur den Weg in eine komplette Neugestaltung der Kreuzung frei gemacht, sondern dem Bereich vor dem künftigen Endhaltepunkt Misburg auch ein ganz neues Gesicht verpasst. Allerdings sehr zum Ärger vieler Anwohner. "Ohne die stattlichen Bäume, die einem Stadtteil Charme verpassen, sieht es hier fürchterlich aus", klagt Heinz-Her-

mann Borsum, der selbst am Forstkamp wohnt. Nachbarn haben ihren Unmut di-Der Ausbau der Stadtbahntrasse von rekt an die infra gerichtet und ganz indider Schierholzstraße in Richtung Meyers viduelle Protestschreiben an die proviso-"Wir beginnen mit den Leitungsarbei-

ten zwar erst im Laufe des Jahres, müssen uns zum Schutz der Brutvögel allerdings an die Fällperioden halten", argumentiert infra-Betriebsleiter Martin Vey auf Nachfrage des Stadt-Anzeigers. So habe man nun zunächst dort Platz geschaffen, wo im Sommer mit den ersten Vorbereitungen des Trassenbaus begon-

Das ganz große Baumroden geht dann erst wieder im September los, wenn im Misburger Wald entlang der Buchholzer Straße von der Schierholzstraße bis in Höhe Werfelstraße eine rund zwölf Meter tiefe Schneise Platz für die ersten Schienenstränge macht.

Für die Stadtbahnverlängerung ins Misburger Zentrum liegt seit Ende Januar die Baugenehmigung vor, der soge



Bürgerinitiative Arge Stadtbahn in Misunter Lärm und Vibrationen leiden, seit das erste Teilstück der Strecke zur Schierholzstraße in Betrieb gegangen ist. Wegen der Rumpelei der Bahnen hatte die infra vor Weihnachten Gummilagen unter den soll 2013 in Betrieb gehen.

Schienen ausgetauscht. Seitdem hat sich die Situation verbessert, wie auch die Bürgerinitiative bestätigt. Bei der Verlängerung soll von vorne herein eine andere Unterkonstruktion unter den Gleisen verwendet werde als im ersten Streckenabschnitt. Die 1,8 Kilometer lange und 14 Millionen Euro teure Strecke von der Schierholzstraße bis Meyers Garten

UMSCHAU

Bothfeld

Ein Fotokurs der Freien evangelischen Gemeinde (FeG), Langenforther Straße 32, geht am Sonntag, 4. März, ab 13 Uhr auf die Gestaltung mit Licht und Schatten und das Spiel mit der Perspektive ein. Die Teilnahme ist mit jeder Kamera möglich, ob Analog-, Digital-, Sucher- oder Spiegelreflexkamera. Das Seminar kostet zehn Euro, Anmeldung unter Telefon 60698954.

Fingerspiele, Lieder und Bücher für Krabbelkinder lernen Eltern und Babys am Dienstag, 6. März, ab 10 Uhr in der Stadtbibliothek Bothfeld, Hintzehof 9,

Groß-Buchholz

Zum Vortrag "Vitalstoffe - wichtig oder giftig?" lädt der Verein Stadtteilgespräch Roderbruch ein. Eine Heilpraktikerin spricht am Dienstag, 6. März, über Vitamine und Mineralien zur Nahrungsergänzung. Für die Veranstaltung ab 20 Uhr im Queens Hotel, Tiergartenstraße 117 in Kirchrode, ist eine Anmeldung unter Telefon (05137) 87 58 87 nötig.

Rund um die Patientenverfügung geht es bei einem Infoabend des Pinkenburger Kreises am Mittwoch, 7. März. Ein Justiziar der Ärztekammer gibt ab 19 Uhr in der Gaststätte zur Eiche, Silberstraße 13, Tipps und Hinweise zum Thema.

Der Stadtteilgeschichtsarbeitskreis List trifft sich am heutigen Donnerstag ab 15 Uhr zu einem Vortrag über die "Hannoversche Unternehmerfamilie Berliner". Gäste sind im Freizeitheim Lister Turm, Walderseestraße 100, willkommen.

Ein Tango-Argentino-Workshop im Lister Turm lehrt an drei Dienstagen, 6.,13. und 20. März, die temporeiche Milonga afrikanischen Ursprungs sowie den Tango Vals, einen Walzer mit Tangoschritten. Der Unterricht beginnt jeweils um 19 Uhr und kostet 28 Euro pro Abend. Anmelunter der Telefonnummer 16842909.

Das Ensemble "ArboVerde" gibt ein Passionskonzert in der Matthäuskirche, Wöhlerstraße 22. Die acht Musiker singen am Sonnabend, 3. März, ab 19.30 Uhr die Johannes-Passion von Schütz sowie Chormusik verschiedener Komponisten. Der Eintritt ist frei.

"Die Zeit fährt Auto" heißt es bei einem

literarisch-musikalischen Erich-Kästner-Abend am Sonnabend, 3. März, ab 20 Uhr im Theater in der List, Spichernstraße 13. Karten kosten 15 Euro. Die **Fotoausstellung** "Vielfalt im Viertel unsere l(i)ebenswerte List" ist noch bis Ende März in der Jugendbibliothek, Lister Straße 11, zu besichtigen.

Misburg

Eine **Diaschau** im Naturfreundehaus am Blauen See, Am Fahrhorstfelde 50, berichtet am Dienstag, 6. März, ab 19 Uhr über eine Wohnmobilreise durch den Südwesten der USA - von Chicago nach San Francisco. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Mitte

Eine Autorenlesung beginnt am Dienstag, 6. März, um 20 Uhr im Weinkabinett, Hinüberstraße 4. In den Erzählungen unter dem Titel "Granatwald" geht es um Momente, die das ganze Leben veränZur Sprechstunde des Projekts Ausbildungspaten sind Schüler, Lehrer, Eltern, Ausbilder und neue Paten jeden Donnerstag von 16 bis 19 Uhr im Freiwilligenzentrum, Karmarschstraße 30, willkommen. Näheres ist unter Telefon 3 00 34 46 zu er-

Oststadt

Folkmusik und Country spielt das Trio Country Bandits am Freitag, 2. März, ab 20 Uhr im Café Lohengrin, Sedanstraße 35. Der Eintritt kostet acht Euro.

Ein Orgelkonzert mit Werken von Scheidt, Pachelbel und Bach erklingt am Sonntag, 4. März, um 18 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche, Friesenstraße 28. Der Eintritt ist

Eine Revue über das Altwerden und die geschenkten Lebensjahre ist die **Theater-show** "Mensch, Alter!" am Dienstag, 6. März, ab 20 Uhr im Kulturzentrum Pavillon am Raschplatz, Lister Meile 4. Karten sind für 13 Euro an der Abendkasse zu haben.

Sahlkamp

Unter dem Motto "Steht auf für Gerechtigkeit" laden Frauen aller Konfessionen am Freitag, 2. März, zum Weltgebetstag ein. In der Epiphanias-Kirchengemeinde, Hägewiesen 117, erwarten landestypischen Spezialitäten und Informationen aus dem diesjährigen Partnerland Malaysia die Besucher im Anschluss an den Gottesdienst ab 18 Uhr.

Rock und Pop, Blues und Country spielt die Zwei-Mann-Band Akkustixx bei der nächsten "Session im Foyer" des Stadtteiltreffs Sahlkamp, Elmstraße 15. Der Eintritt zum Konzert am Freitag, 2. März, ab 20 Uhr ist frei, die Künstler freuen sich allerdings über eine Spende in den

Zeitgleich wird eine Ausstellung von Linolschnitten eröffnet. Die Arbeiten sind bis 27. April im Stadtteiltreff zu besichti-

Vahrenwald

Fingerspiele, Lieder und Bücher für Krabbelkinder lernen Eltern und Babys am Dienstag, 6. März, ab 10 Uhr in der Stadtbibliothek Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92. kennen.

Grundlegende Fähigkeiten der "Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg" können Kinder von sechs bis zehn Jahren beim Verband Alleinerzienender Mütter und Väter (VAMV), Philipsbornstraße 28, erlernen. Eine Zusammenarbeit und Austausch mit den Eltern ist erwünscht. Der Kurs umfasst neun Termine, ab 9. März 14-täglich freitags von 16 bis 17.30 Uhr. Die Kosten betragen 90 Euro. Eine Anmeldung unter Telefon 39 11 29 ist erforderlich.

Zooviertel

Ganzheitliches Gedächtnistraining können Interessierte während der Schnupperstunden freitags, 2. und 9. März, jeweils ab 11 Uhr im Cafe Schaukelstuhl, Seelhorststraße 12, ausprobieren. Die Kosten betragen je 15 Euro. Eine Anmeldung unter Telefon 9523326 ist notwen-

Zum Tag der Offenen Tür im Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium (KWR), Seelhorststraße 52, sind Viertklässler und ihre Eltern am Mittwoch, 7. März, ab 15 Uhr willkommen. Ab 18 Uhr stellt der Schulleiter die Klassenlehrer der zukünftigen fünften Klassen vor.

seln am Sonnabend, 3. März, von 15 bis 17 Uhr in der ev.-luth. Kindertagesstätte St. Martin, Lindenstraße 1, die Besitzer.

Anderten

BASARE

dienstags von 13 bis 18 Uhr, donnerstags von 13 bis 19 Uhr, freitags von 10 bis 13 Uhr sowie am ersten Sonnabend im Monat von 14 bis 18 Uhr. **Groß-Buchholz**

Kinderkleidung und Spielsachen wech-

Gut erhaltene Kinderkleidung und Spiel-

zeug können Eltern am Sonnabend, 3. März, von 15 bis 17 Uhr in der AWO-Kita, Gehägestraße 22, erwerben.

Kinderkleidung, Bücher und Spielzeug zu Schnäppchenpreisen sind am Sonntag, 4. März, von 15 bis 17 Uhr im Inclusiven Kinderladen "Villa Kunterbunt", De-Haën-Platz 6, zu erstehen.

Oster- und Frühlingsdekorationen basteln die Senioren im Dana-Pflegeheim, Waldstraße 25, für ihren Osterbasar am Sonnabend, 31. März, von 12 bis 17 Uhr, Hobby-Händlerkönnen sich bis zum 23. März täglich zwischen 8 und 18 Uhr unter Telefon 624442 anmelden.

Misburg

Kinderkleidung und Spielzeug kommen beim Secondhand-Basar des St.-Martin-Kindergartens am Sonnabend, 3. März, von 13.30 bis 16 Uhr im Seniorenzentrum St. Martinshof, Hannoversche Straße 118, zum Verkauf.

Kinderkleidung und Spielsachen aus zweiter Hand bietet der Kindergarten mit pädagogischen Sonderaufgaben, Mühlenweg 4, am Freitag, 9. März, von 16 bis 18 Uhr an. Die Standgebühr beträgt sechs Euro.